

Schweiggers

**GEM
2GO**

GEMEINDEBLATT

THEMEN

- Gemeinderat
- Jubiläumsjahr
- Veranstaltungen
- Information
- Service
- Verkehr
- Sommerferien
- Aus den Schulen
- Jubiläen
- Öffnungszeiten
- u.v.m

Ein großes Jubiläumsjahr



Neues Schweiggers Outfit

„Zeig wer du bist und woher du kommst“ - mit den T-Shirts, Polos & Jacken im neuen Schweiggers Design.



Ausgabe 2/2021



Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers

Mit „schweigginger“ Gutscheinen Freude bereiten und Qualität schenken!



Haben Sie schon eine Idee, was Sie Ihren Verwandten und Bekannten, Ihren Kunden oder Mitarbeitern schenken? Wenn Sie nicht genau wissen, womit Sie anderen wirklich eine Freude bereiten, dann liegen Sie mit den schweigginger-Gutscheinen auf alle Fälle richtig. Die Beschenkten können diese Gutscheine bei allen Mitgliedsbetrieben in der Gemeinde Schweiggers in ihr individuelles Wunschgeschenk umwandeln.

Hier ein paar Ideen zur Verwendung der Gutscheine:

- Eine neue Frisur, ein schicker Haarschnitt oder pflegende Schönheitsprodukte
- Schmackhafte Pizza, Burger oder ein Essen mit der Familie von unseren Gasthäusern
- Einkauf von Lebensmitteln in unseren Geschäften und bei den Direktvermarktern
- Dienstleistungen und Produkte der KFZ-Betriebe für unsere Mobilität
- Neues für Wohnung, Haus und Garten
- Gesundheit für Mensch und Tier durch unsere Ärzte

Die [schweigginger](#) -Gutscheine sind erhältlich bei

- Raiffeisenbank Schweiggers
- Sparkasse Schweiggers



Jute-Taschen

- Einkaufstaschen aus Jute
- 2 Größen/ € 4,- pro Tasche
- bedruckt mit Schweiggers-Logo
- erhältlich in der Raiffeisenbank, Gemeindeamt und einigen Geschäften in Schweiggers



Liebe Schweiggingerinnen und Schweigginger



Heuer feiern wir „50 Jahre Großgemeinde Schweiggers“ mit einem umfangreichen Programm. Ein großes Fest war leider nicht möglich, aber eine Verschiebung kam für uns nicht in Frage.

Nach Corona bedingter Verzögerung konnten wir im Juni mit einer Festsitzung starten und sind nun mitten drinnen im Feiern. Die kleinen, aber feinen Begegnungen in allen Ortschaften, das sogenannte „Zaum Keima“, wird ausgezeichnet angenommen. Als nächstes wird unser Rathaus im Mittelpunkt stehen, das wir nach erfolgter Sanierung und Umgestaltung der Amtsräume zu einem modernen, zeitgemäßen Bürgerservicebüro mit einem „Tag der offenen Tür“ vorstellen wollen. Ich darf euch alle zu den noch kommenden Veranstaltungen sehr herzlich einladen, denn wir wollen gemeinsam feiern und alle einbinden.

Erfreulicher Weise ist Corona zumindest im Moment in den Hintergrund geraten, obwohl es uns viel abverlangt hat. Aber ein anderes Thema beschäftigt mich zusehends. Wir müssen auf unseren Straßen, vor allem im Ortsgebiet, die Verkehrssicherheit erhöhen. Viele sind zu schnell unterwegs und die Verkehrsbelastung steigt. Das zeigen auch die laufenden Beschwerden und Anliegen, die an mich herangetragen werden. Leider werden oftmals Gemeindestraßen wegen einer vermeintlichen Abkürzung gerne als Durchzugsstraße oder Umfahrung verwendet. Dies ist vor allem in Siedlungsstraßen verantwortungslos. Gerade jetzt zum

Schulstart bitte ich alle um besondere Vorsicht. Die Eltern bitte ich, dass die Kinder die angebotenen öffentlichen Verkehrsmittel oder das Fahrrad verwenden. Sollte es unbedingt notwendig sein, dass das Kind mit dem Auto gebracht wird, dann bitte nur bis zur Elternhaltestelle und nicht bis zur Schule. In einem Artikel des VCÖ steht: Ein Sechstel aller Alltagswege in Österreich ist kürzer als 1 km. Das ist zu Fuß in 15 Minuten zu schaffen. Vier von 10 Wegen sind kürzer als 4 km, das ist mit dem Fahrrad in 15 Minuten zurückzulegen. Ernüchternd war der Einsatz der Tempomessgeräte. Es gab zahlreiche Geschwindigkeitsüberschreitungen (siehe Bericht im Blattinneren). Leider ist die Mehrheit der Autofahrer mit mehr als 50 km/h unterwegs. Daher werde ich mich in nächster Zeit stärker diesem Thema widmen und bitte alle sich hier einzubringen und kritische Stellen zu melden. Ich setze aber vor allem auf Aufklärung und Vernunft, da die Schnellfahrer sehr oft Einheimische sind. Wenn dies keine Verbesserung bringt, werden Maßnahmen wie Tempobremsen, Verschwenkungen oder Schwellen unumgänglich sein.

Ein sehr aktiver Sommer liegt hinter uns und ich war selbst erstaunt, wieviel es wiederum zu berichten gibt. Viel Freude beim Lesen der neuen Ausgabe unseres „Gemeindeblattes“. Ich danke allen Gemeindebürgern für die vielen Aktivitäten und die Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde und wünsche uns gemeinsam einen wunderbaren und hoffentlich wettermäßig goldenen Herbst und, bleibt gesund!

Euer Bgm. Josef Schaden

Mitarbeiter geehrt

Im Juli lud die Marktgemeinde ihre Mitarbeiter zu einer gemeinsamen Jahresrückblickfeier ein. Bürgermeister Josef Schaden bedankte sich bei allem Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Arbeit und Einsatzbereitschaft vor allem im Namen der Gemeindegewerkschaften und Bürger. "Das Zauberwort für ein entspanntes Miteinander lautet Danke" so Schaden. Im Zuge dieser Feier wurden auch die neuen Mitarbeiter nochmals herzlich willkommen geheißen. Ebenfalls gab es einige Dienstjubiläen welche gebührend gefeiert wurden. Die Obfrau der Personalvertretung Bianca Dorn zeigte sich ebenfalls begeistert, dass so viele der Einladung gefolgt waren und ein gemütlicher Ausklang des letzten Arbeitsjahres gefeiert werden konnte. Amtsleiterin Alexandra Hipp dankte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde in persönlicher Weise in Form eines Gedichtes über Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn.

Bgm. Josef Schaden, Ewald Krecek, Christian Breiteneder, Christa Koppensteiner, Andreas Schnabl, Verena Schmid, Karin Filler, Michaela Fandl, Christian Fillek, Bianca Dorn, Barbara Schweitzer, Günter Glaser, Christina Sillaber, Martin Holzmüller, Nicole Kaufmann, Katharina Krapfenbauer, Alexandra Hipp, Sabine Höllrigl, Manuela Prinz, Alexander Dorn, Vzbgm. Günther Prinz



Bgm. Josef Schaden, Katharina Krapfenbauer, Verena Schmid, Bianca Dorn, Christa Koppensteiner, Alexander Dorn



Dienstprüfung bestanden

Der Büromitarbeiter Christian Breiteneder absolvierte bei der Kommunalakademie NÖ den Gemeindedienstprüfungskurs für den gehobenen Rechnungs-(Buchhaltungs-)dienst und Verwaltungsdienst. Der Kurs endete mit einer schriftlichen sowie mündlichen Prüfung, die von einer Prüfungskommission der NÖ Landesregierung abgenommen wurde. Bürgermeister Josef Schaden und Kollegen gratulierten herzlich zur bestandenen Prüfung.



Christian Breiteneder, Bgm. Josef Schaden

Gemeinsam von Anfang an

Seit 50 Jahren geht die Marktgemeinde Schweiggers einen gemeinsamen Weg als Großgemeinde. Im Jahr 1971 entstand aus den 6 Gemeinden Schweiggers, Mannshalm, Perndorf, Limbach, Sallingstadt und Siebenlinden die heutige Großgemeinde Schweiggers. Um diesen Zusammenschluss der Gemeinden gebührend zu feiern, gibt es ein volles Programm für das Jahr 2021. Den Start in das Jubiläumsjahr machte die Festsitzung des Gemeinderates am 20. Juni, mit allen noch lebenden Gemeinderäten seit dem Jahr 1971. Wie in Schweiggers üblich begannen die Festivitäten mit einer Heiligen Messe in der Pfarrkirche, zelebriert von Abt Johannes Szypulsky, wobei zugleich das 50. -jährige Priesterjubiläum von Pater Albert Filzwieser gefeiert wurde.

Wie war Schweiggers damals? Was war anders? Was hat sich alles getan in den 50 Jahren? Diese Fragen wurden sogleich mit einem Imagefilm welcher anlässlich des Jubiläumsjahres produziert wurde beantwortet. Danach gab Bürgermeister Josef Schaden einen Überblick über die aktuellen Daten und Fakten der Gemeinde. "Am Anfang war die Gemeinde ein "Ein-Mann-Betrieb" und heute arbeiten hier 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Laufe der Jahre arbeiteten 107 Gemeinderäte und drei Bürgermeister für und mit der Schweigginger Bevölkerung. Dadurch konnte eine Vielzahl an wegweisenden Projekten umgesetzt werden von denen man bis heute profitiert", schilderte der Bürgermeister. Ludwig Koller zeigte im Anschluss in einer Bildershow die Höhepunkte aus den vergangenen 50 Jahren. Der erste Bürgermeister der Großgemeinde Franz Romeder schilderte die anfänglichen Schwierigkeiten, welches er zu bewälti-

gen hatte. "Nicht alle waren dafür, dass wir uns zu einer Großgemeinde zusammenschließen, dennoch haben wir es geschafft und können mehr als stolz auf unsere heutige Gemeinde sein." Dem konnte auch sein Nachfolger Johann Hölzl nur beipflichten. "Es hat sich vieles getan und heute ist die Gemeinde ein beehrter Zuzugsort. Mit der stetigen Erweiterung der Infrastruktur bietet die Gemeinde Schweiggers alles, was man von Klein auf benötigt: Tagesbetreuung, Kindergarten, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, Ärztezentrum, Wohnungen und Reihenhäuser, attraktive Baugründe und vieles mehr..." Ehrengast Gemeindebundpräsident Bgm. Mag. Alfred Riedl beglückwünschte ebenfalls die Gemeinde zu ihrem Zusammenhalt und der immer gegebenen Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern.



SCHWEIGGERS
AM URSPRUNG



Robert Reuberger, Andreas Holzmüller, Christian Wally, Johann Hölzl, Bgm. Mag. Alfred Riedl, Mag. Franz Romeder, Dr. Michael Widermann, Bgm. Josef Schaden, Gerhard Grünbeck, Vzbgm. Günther Prinz, Martina Honeder

Do keima zaum

Unter dem Motto „Do keima zaum“ lud die Marktgemeinde zu den ersten von 15 Ortsfesten in den Katastralgemeinden von Schweiggers ein. Anlässlich des Jubiläumsjahres 50 Jahre Großgemeinde Schweiggers finden in allen Ortschaften der Gemeinde kleine Zusammenkünfte mit Festakt und gemütlichem Ausklang statt. Als kleine Geste anlässlich der Gemeindegemeinschaft wird jeder Ortschaft eine Erinnerungstafel überreicht, welche die wichtigsten Informationen des Ortes wiedergibt. Dazu erzählten Zeitzeugen von ihren Erfahrungen aus dieser Zeit und Vizebürgermeister Günther Prinz ließ die Gemeindegemeinschaft

Revue passieren. Ebenfalls wurde die neue Marke Schweiggers in Form des neuen Logos präsentiert. Schweiggers liegt im Zentrum des Waldviertels – am Ursprung. Das neue Logo in Form eines Pins ist mit allem gefüllt, was Schweiggers ausmacht: Natur, Gemeinschaft, Freundlichkeit, Landwirtschaft, Thaya-Ursprung, Erdäpfelblüte, Sport, sonniges Gemüt, Herzlichkeit, Zusammenhalt, etc.

Dazu zeigten sich die Verantwortlichen sogleich im neuen Schweiggers Gewand in den Farben Gold und Schwarz und verteilten kleine Ansteckpins an die Bevölkerung.



Do keima zaum in Großreichenbach



Do keima zaum in Kleinwolfgras



Do keima zaum in Mannshalm



Do keima zaum in Meinhartschlag



Do keima zaum in Limbach



Do keima zaum in Perndorf



Do keima zaum in Schweiggers



Do keima zaum in Streitbach



Do keima zaum in Siebenlinden



Do keima zaum in Unterwindhag



Do keima zaum in Sallingstadt



Do keima zaum in Walterschlag

T-Shirts, Polos und Jacken im neuen Design

„Zeig, wer du bist und woher du kommst“ - mit den T-Shirts, Polos und Jacken im neuen Schweiggers Design ist das nun möglich. In den Farben Gold und Schwarz, welche sich auch im Wappen der Gemeinde widerspiegeln, wurde hier eine neue Serie an Kleidungsstücken zusammengestellt.

Wer ein T-Shirt, ein Polo-Shirt oder eine Jacke erwerben möchte, kann diese jederzeit während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes anprobieren und direkt mitnehmen.

Jacke € 50

T-Shirt € 13

Polo € 23



Christian Breiteneder, Katharina Krapfenbauer

Kulturgipfel im Rathaus

Zu einem Höhepunkt im Festreigen des 50-Jahr-Jubiläums der Großgemeinde Schweiggers kommt es am Sonntag, 26. September. Unter dem Motto „Unser Rathaus lebt!“ wird das rundum erneuerte Gebäude vom Keller bis zum Dachboden zu einer Bühne täglich gelebter Gemeinkultur. Der Festtag beginnt um 10:30 Uhr mit einem Festakt vor dem Rathaus. Von 12 bis 19 Uhr können die Besucher dann im Stundentakt alle Räumlichkeiten mit einem speziellen Besichtigungsprogramm erleben: So präsentiert die Topothek ihre neue Sonderausstellung „50 Jahre Großgemeinde“, die Gemeindebücherei stellt die meistgelesenen Bücher des letzten Jahrzehnts vor. Bürgermeister Josef Schaden führt durch das neu gestaltete Rathaus, der Arbeitskreis Museum macht mit einer Ausstellung eine „Zeitreise in die 70er Jahre“ und der Musikverein bietet eine Schnupperstunde im Musikerheim. Mit einer Füh-

rung durch die Erdäpfelwelt und einer heimatkundlichen Präsentation über den Ursprung der Gemeindeorte wird das vielfältige Festprogramm abgeschlossen.



Hermann Grünbeck, Maria Hödl, Bgm. Josef Schaden, Susanne Krenn, Daniel Poppinger, Ludwig Koller

- 10.15 Uhr **PLATZKONZERT MUSIKVEREIN SCHWEIGGERS**
- 10.30 Uhr **FESTAKT UND SEGNUMG DER NEUEN AMTSRÄUME**
- 12.00 Uhr **50 JAHRE GROSSGEMEINDE SCHWEIGGERS**
Topothekleiter Ludwig Koller präsentiert die neue Sonderausstellung.
- 13.00 Uhr **BEST OF BUCH-MEDIA**
Susanne Krenn stellt in der Bücherei die meistgelesenen Bücher der letzten 10 Jahre vor.
- 14.00 Uhr **PRÄSENTATION DER AMTSRÄUME**
Bgm. Josef Schaden führt durch das neugestaltete Rathaus.
- 15.00 Uhr **ZEITREISE IN DIE 70er JAHRE**
Museumsleiterin Maria Hödl präsentiert die Ausstellung des Arbeitskreises Museum.
- 16.00 Uhr **MUSIKVEREIN BACKSTAGE**
Eine Schnupperstunde im Musikerheim
- 17.00 Uhr **DIE WELT DER TOLLEN KNOLLE**
Führung Erdäpfelwelt mit Hermann Grünbeck
- 18.00 Uhr **AM ANFANG WAR DER ORT**
Ludwig Koller stellt seine neue heimatkundliche Publikation zum Ursprung der Gemeindeorte vor.
- Ganztägig **TRAILER und FOTO-SHOW ZUM 50-JAHR-JUBILÄUM**

Geschwindigkeitsmessgerät - Auswertung

Ortschaft	Auto/LKW pro Tag	Höchstgeschwindigkeit	Durchschnittsgeschwindigkeit
Großreichenbach	605	109 km/h	57 km/h
Bichlhof	79	82 km/h	39 km/h
Sallingstadt	540	107 km/h	51 km/h
Limbach	2978	93 km/h	53 km/h
Limbach/Süßenbach	74	107 km/h	46 km/h
Unterwindhag	319	80 km/h	48 km/h
Am Steinberg	123	74 km/h	35 km/h
Windhager Straße	314	99 km/h	48 km/h
Romedner Straße	110	56 km/h	32 km/h
Zeile	93	55 km/h	23 km/h
Zwettler Straße	904	96 km/h	52 km/h

Mobilität und Geschwindigkeit prägen das Leben zusehends, sichern persönliche Freiheit und ermöglichen den Zugang zu Beruf und Freizeit. Daher ist der Verkehrssektor von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Jährlich werden in Österreich etwa 400.000 Kraftfahrzeuge neu zum Verkehr zugelassen. Im Jahr 1987 waren es 250.000 Stück, somit deutlich unter dem heutigen Niveau.

Um die Verkehrsteilnehmer auf überhöhte Geschwindigkeiten aufmerksam zu machen, wurde im Jahr 2019 ein Geschwindigkeitsmessgerät von der Gemeinde angekauft. Dieses wurde auf Wunsch in den Ortschaften aufgestellt, um hier einen Überblick über das Verkehrsaufkommen zu bekommen. Wenn die Aufstellung in einer Ortschaft gewünscht ist, bitte am Gemeindeamt 02829/8234 melden.

Bgm. Josef Schaden und Ewald Krecek vor dem Geschwindigkeitsmessgerät am Hauptplatz in Schweiggers.



20 Jahre Engagement für die Gesundheit

20 Jahre lang ging Monika Schneider an vorderster Front beim Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Schweiggers. Nun übergab sie ihr Amt an Inge Müller welche ebenfalls seit vielen Jahren Mitglied des Arbeitskreises ist.

"Unser Körper ist ein Wunderwerk, auf den stetig geachtet werden muss, daher war es für mich ein großes Anliegen, der Bevölkerung die Wichtigkeit der körperlichen und geistigen Gesundheit näher zu bringen", berichtete Monika Schneider bei einem Resümee über ihre Zeit beim Arbeitskreis.

Diätenwahn ade, alles Logo, Obstbaumschnitt für jede(n), pflanzliche Heilmittel für Kinder, Kräuterspaziergänge, Wie schütze ich mein Eigentum, unsere Wirbelsäule, und viele weitere Workshops sowie aktive Wanderungen und Ausflüge standen auf dem Programm des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Schweiggers während der letzten 20 Jahre.

Um Monika Schneider gebührend zu verabschieden, wurde ein Ausflug zur Ferdinandwarte bei Mautern organisiert. Bei herrlichem Sommerwetter wurde das Panorama auf die Donau, die umliegenden Orte und die Weingärten genossen. Beim anschließenden Heurigenbesuch dankten die Arbeitskreismitglieder Monika herzlich für ihren Ein-

satz und wünschten alles Gute in ihrer neuen Heimat Oberösterreich und freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen.

Bürgermeister Josef Schaden betonte die Herzlichkeit, mit der Monika Schneider ihrer Arbeit im Arbeitskreis nachging und dankte für ihr Engagement, die gute Zusammenarbeit und die immerwährenden kreativen und innovativen Aktivitäten. Für ihren Ruhestand wünscht ihr die Marktgemeinde Schweiggers alles Gute und hofft auf weitere gemeinsame Treffen bei den Veranstaltungen des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde.

VORSCHAU

„Weisheit kennt kein Alter - Lebensübergänge mit Freunden meistern“ - Themenwanderung
Samstag, 02. Oktober, 14 Uhr, Treffpunkt Rathaus

MITGLIEDER GESUCHT

Der Arbeitskreis möchte sich gerne erweitern und sucht engagierte Mitarbeiter/innen die gerne Anteil an der Gesundheit der Bevölkerung haben. Interessenten können sich am Gemeindeamt melden.



Martina Honeder, Erika Silberbauer, Inge Müller, Monika Schneider, Bgm. Josef Schaden, Roswitha Schaden, Renate Koppensteiner, Elisabeth Blauensteiner

ORF NÖ Sommertour in Schweiggers

An 30 Tagen berichtete das Team rund um Astrid Nentwich und Pia Seiser über 30 Orte online, im Radio und im Fernsehen. „NÖ heute“, „Radio NÖ“ und „noe.ORF.at“ besuchen von 12. Juli bis 20. August alle Regionen des Landes und informierten dabei über die Besonderheiten in Niederösterreich, so auch aus Schweiggers. Astrid Nentwich, Pia Seiser und Rudi Roubinek besuchten dabei die Waldviertler Erdäpfelwelt, die Thayaquelle und Wasserscheid, den Jahrtausendensturm und waren mit den Schweiggiger Radsherren unterwegs.



Michael Berger, Bgm. Josef Schaden, Nina Czerman, Rudi Roubinek, Pia Seiser, Hermann Grünbeck, Elfi Huber

Mikrosammelinseln aufgestellt

"Abfalltrennung schont das Klima und spart Energie, denn wenn die Abfälle im Vorhinein getrennt und sauber gesammelt werden, können durch das Recycling wieder Rohstoffe entstehen", so Bürgermeister Josef Schaden über die neuen Mikrosammelinseln im Gemeindegebiet. Diese wurde am Badeteich und beim Kinderspielplatz Schweiggers errichtet und sollen die Bevölkerung zur Abfalltrennung motivieren. Restmüll, Kunststoffverpackungen, Getränkedosen und Papier können so einzeln entsorgt werden.



Wegebau schreitet voran

Seit Juli sind die Wegebauarbeiten im gesamten Gemeindegebiet in vollem Gange. Zahlreiche Güterwege, welche zum Teil stark sanierungsbedürftig waren, wurden so wieder verkehrstauglich hergestellt. Auch in diesem Jahr bestand für die Gemeindeglieder wieder die Möglichkeit, sich im privaten Bereich den Asphaltierungsarbeiten anzuschließen.



Gerhard Grünbeck, Thomas Nusser, Bgm. Josef Schaden

Auf die Räder - fertig - los

„Auf die Räder – fertig – los“ hieß es bei der Einladung zur Sitzung des Gemeinderates im 14. Mai. Auf Initiative des Bürgermeisters traten zahlreiche Gemeinderäte fleißig in die Pedale und kamen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur GEHmeindeRADsitzung.

Nach der körperlichen Aktivität ging es an die 21 Tagesordnungspunkte der Sitzung.

Zahlreiche Investitionen in den Wirtschaftshof mit knapp 200.000,- wurden dabei beschlossen. So wird ein neuer Traktor mit Frontlader für den Bauhof angeschafft, welcher den heutigen Anforderungen im Gemeindedienst entspricht. Auch wird ein neues Kommunalfahrzeug samt Anbaugeräten die Arbeit am Bauhof erleichtern. Dieses Fahrzeug kann in den verschiedensten Bereichen eingesetzt werden, ob im Winterdienst zur Schneebeseitigung und Straßenstreuung oder im Sommer für Kehrarbeiten und zur Rasenpflege mit Mähwerk, Unkrautbesen und Schnittgutbehälter.

„Wir sind eine familienfreundliche Gemeinde und wollen deshalb auch weiterhin den Familien in der Gemeinde eine optimale Betreuung ihrer Kinder anbieten können.“ Mit diesen Worten startete Bürgermeister Josef Schaden in den Tagesordnungspunkt bezüglich Kindergartenerweiterung. Auf

Grund der stetig steigenden Geburtenzahlen und dadurch Anmeldungen im Kindergarten ist es notwendig geworden, den bestehenden Kindergarten um eine vierte Gruppe zu erweitern. Dazu fand eine Begehung mit der NÖ Landesregierung statt, welche diese Situation nur bestätigen konnte. Daher wurde einstimmig der Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Kindergartens gefasst. Weitere Planungsschritte sind bereits in Arbeit.

Auch in der Volksschule sind neue Investitionen geplant. Das bereits in die Jahre gekommene Lehrerzimmer in der Volksschule Schweiggers wurde umgebaut und neugestaltet, um die Arbeitsabläufe zu optimieren und genügend Platz für das Lehrpersonal zu schaffen.



Impfstatistik Schweiggers Stand 30.8.21

Eine Schutzimpfung gegen das Coronavirus ist der beste Weg, um einen schweren Krankheitsverlauf zu vermeiden. Um sich eine Impfung ohne Termin „abzuholen“, gibt es in NÖ die Möglichkeit der Impfbusse. Hier kann man sich spontan impfen lassen. Den nächsten Halt des Impfbusses findet man unter <https://notrufnoe.com/impfbus/>.



Impfberechtigte	Erstdosis	Vollimmunisiert
1762	1214	1179

Landjugend erhält Prämierung

Beim Projektmarathon der Landjugend NÖ nahmen Sprengel aus allen Vierteln Niederösterreich teil. Jede Landjugend bekam eine Aufgabe von der Gemeinde gestellt, welche es innerhalb von 42,195 Stunden zu lösen gab. Daher auch der Name "ProjektMARATHON".

Auch die Landjugend Schweiggers beteiligte sich am Projektmarathon. Die Hauptaufgaben in Schweiggers waren:

- einen kreativen und einladenden Erholungsplatz gestalten
- Sitzgelegenheiten, einen Radständer und einen Grillplatz anlegen

Auch sollte ein schattenspendendes Element errichtet und als Zusatzaufgabe eine Möglichkeit zur Müllentsorgung geschaffen werden.

Um alles rechtzeitig umgesetzt zu bekommen, wurde bis 1 Uhr morgens gemeinsam gearbeitet. Mit dem Endergebnis waren sowohl die Landjugend

als auch die Vertreter von Gemeinde und Politik sehr zufrieden. "Ich denke, das Wichtigste ist der Zusammenhalt, den so ein Projekt besonders fördert", freut sich Bürgermeister Josef Schaden.



Markus Rabl, Dominik Marchsteiner, Lydia Schachinger, Manuel Röhrnbacher, Lorenz Reisinger, Emanuel Filler, Michael Steininger, Lisa Rentenberger, Christopher Edelmaier, Bgm. Josef Schaden

Ingrid Reuberger geht in Pension

Ende des Schuljahres wurde Schulrätin Ingrid Reuberger von der gesamten Schulpartnerschaft und ihrer Schulklasse in den Ruhestand verabschiedet.

Direktor Bernhard Bachofner würdigte die erzieherischen und herausragenden pädagogischen Leistungen von Ingrid Reuberger.

Ihr pädagogisches Geschick war beispielgebend für alle Lehrergenerationen, dies mündete schließlich in die verdiente Verleihung des Berufstitels Schulrat.

Im Auftrag der Bildungsdirektion überreichte Dir. Bachofner in Würdigung der Verdienste von Ingrid Reuberger Dank und Anerkennung seitens der Dienstbehörde.



Kolleginnen, Bgm. Josef Schaden, Vzbgm. Günther Prinz, Direktor Bernhard Bachofner und die Schülerinnen und Schüler bei der Verabschiedung von Frau Ingrid Reuberger.

Neue Ideen für den Hauptplatz

Der Hauptplatz in Schweiggers soll belebter und attraktiver werden. Daher lud die Gemeinde Schweiggers im Rahmen der Gemeinde 21 am 28. Mai die Anrainer des Hauptplatzes zu einer ersten Gesprächsrunde ein. Der großzügige Platz in Schweiggers wird von einer großen Grünfläche im Zentrum dominiert. Diese steht als Naturdenkmal unter Schutz, worauf natürlich bei allen Planungen Rücksicht genommen werden muss. Trotzdem soll in Zukunft der Platz mehr blühen und bunter werden und es sollen Aufenthaltsbereiche geschaffen werden. Eine Neuordnung der Verkehrsflächen mit Parkplätzen und Mischflächen für verschiedene Nutzungen wurde ebenso diskutiert wie die Schaffung von Infrastruktur für Veranstaltungen am Platz. „Wir stehen ganz am Anfang der Diskussion, aber es sind schon viele interessante Ideen und Anregungen eingebracht worden. Diese werden bei den weiteren Planungsschritten berücksichtigt“, berichtet Bgm. Josef Schaden zufrieden.

Der Hauptplatz ist ein Projekt aus dem neuen Gemeindeleitbild, welches bei der letzten Gemeinderatssitzung Mitte Mai beschlossen wurde. Insgesamt stehen zehn Projektgruppen am Start. Die Umsetzung des Leitbildes wird in den nächsten drei Jahren von NÖ.Regional betreut vom Land NÖ auch finanziell unterstützt.



*Vzbgm. Günther Prinz, Paul Schachenhofer,
Bgm. Josef Schaden*

Pater Albert feiert gleich 4 Jubiläen

Mit einem feierlichen Gottesdienst, genau am 50. Jahrestag seiner Weihe, würdigte die Pfarre Schweiggers ihren langjährigen Pfarrer Pater Albert Filzwieser. Zu feiern gab es mehrere Jubiläen: 50 Jahre Priestertum, 55 Jahre Ordensprofess, 30 Jahre Seelsorger in Schweiggers, 75. Geburtstag. Nach der Heiligen Messe, zelebriert von Pfarrer Pater Bernhard Prem und musikalisch umrahmt von der Gruppe Lebenstraum, bestand bei der Agape die Möglichkeit, dem allseits beliebten Seelsorger den Dank beziehungsweise die Glückwünsche im persönlichen Gespräch auszudrücken.



*Bgm. Josef Schaden, Pater Albert Filzwieser,
Vzbgm. Günther Prinz*

Mit dem Fahrrad für Fairtrade

Vom 1. bis 12. Juni radelte Thomas Wackerlig für Fairtrade Österreich durch Fairtrade-Gemeinden in Niederösterreich - für Menschenrechte und den fairen Handel. In Kooperation mit dem Land NÖ startete die Tour am Dienstag, 1. Juni in Kirchsschlag in der Buckligen Welt, führte über alle vier NÖ-Viertel und endete am 12. Juni mit einem Abschluss-Event vor dem Weltladen in der Fairtrade-Stadt Schwechat. Neben Fairtrade-Bio-Schokolade hatte Thomas Wackerlig eine wichtige Botschaft im Gepäck: nämlich die Forderung nach einem effektiven Schutz für Menschenrechte entlang globaler Lieferketten. Insgesamt führte die 800km lange Strecke durch 32 Gemeinde-Stationen. Bei allen Stationen der Fair-Bike-Tour - meist vor dem Gemeindeamt, dem Rathaus oder Fairtrade-Geschäft - gab es die Möglichkeit, die Petition zu unterzeichnen, sich über die Arbeit von Fairtrade zu informieren sowie mehr über die aktuellen Aktivitäten der

eigenen Fairtrade-Gemeinde zu erfahren. Natürlich machte Thomas Wackerlig auch in der Fairtrade-Gemeinde Schweiggers Halt. Seit 10 Jahren ist Schweiggers eine Fairtrade-Gemeinde und setzt sich somit für den fairen Handel ein und hilft mit, die nachhaltigen Entwicklungsziele von Fairtrade zu erreichen.



Thomas Wackerlig, Bgm. Josef Schaden, Christian Fillek, Alexandra Hipp, Vzbgm. Günther Prinz, Christian Breiteneder, Katharina Krapfenbauer

Susanne Krenn ist neue Buch-Media Leiterin

Nach 13 Jahren Amtszeit übergab Büchereileiter Ludwig Koller die Führung der Gemeindebücherei an die bisherige Mitarbeiterin Susanne Krenn. Die neue „Chefin“ der Bücher ist Kindergartenpädagogin und seit drei Jahren überaus engagierte Mitarbeiterin im Büchereiteam. Sie organisierte im Vorjahr bereits die Bilderbuchwerkstatt sowie die Geister-Leserallye für das Sommerferienspiel. Bürgermeister Josef Schaden dankte dem bisherigen Büchereileiter Koller für seine große Pionierarbeit beim damaligen Aufbau der neuen Bücherei im Rathaus und freut sich, dass mit Susanne Krenn die Bücherei mit ihrem Team sehr professionell weitergeführt wird.



Andrea Traschl, Erna Göschl, Ludwig Koller, Bgm. Josef Schaden, Monika Koller, Susanne Krenn, Nicole Dorrer, Willibald Pöll, Emma Krenn, Fritzi Zwölfer

Raus aus dem Öl

70 % der NÖ Gemeinden beheizen ihre gemeindeeigenen Gebäude ohne Öl, auch Schweiggers gehört dazu. Jetzt möchte die Gemeinde im Rahmen der Initiative „Raus aus dem Öl“ einen Schritt weitergehen und dabei alle Bürgerinnen und Bürger, die davon noch betroffen sind, beim Umstieg unterstützen. Die aktuelle Fördersituation ist so gut wie nie zuvor und daher soll die Bevölkerung beim Umstieg unterstützt werden, indem die Gemeinde den Erneuerbaren-Wärme-Coach der Energieberatung NÖ kostenlos bereitstellt.

Fossile Energieträger wie Erdöl sind begrenzte Ressourcen, die bei der Verbrennung erhebliche CO₂-Emissionen verursachen. Neben den Treibhausgasen verursachen auch die Öl-Förderung sowie der Erdöltransport massive Umweltprobleme. Derzeit liegen Ölheizungen in Niederösterreich auf dem dritten Platz:

- Erdgas (33 %)
- Holz & biogene Brennstoffe (24 %)
- Öl (14 %) und
- Fernwärme (6 %)

Die derzeit hohen Förderungen decken nahezu die Hälfte der Umstellungskosten auf ein modernes, klimafreundliches Heizsystem ab. Die Bundesförderung im Ausmaß von bis zu 5.000 € und die Landesförderung bis zu 3.000 € sind kombinierbar. Wollen auch Sie raus aus dem Öl? Dann nutzen Sie den Erneuerbaren-Wärme-Coach der Energieberatung NÖ: Dabei wird Ihre Heizung durch einen unabhängigen Energieberater analysiert und Handlungsvorschläge werden empfohlen.



Elisabeth Wagner, Bgm. Josef Schaden, Dr. Herbert Greisberger

Schweiggers gibt Bienen eine Heimat

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in Niederösterreich gelegt. „Jeder von uns in Schweiggers kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben. Wir laden Sie ein, geben wir gemeinsam Schritt für Schritt, Bienen und Insekten Heimat in unserer Gemeinde“, so Schaden.



Dr. Stephan Pernkopf, Bgm. Josef Schaden

Neue Bauplätze im Gemeindegebiet

„Damit dem Trend der Abwanderung in den Dörfern entgegengewirkt und die Dorfentwicklung gestärkt werden kann, ist es wichtig Bauland anzubieten.“ Mit diesem Satz verkündete Bürgermeister Josef Schaden freudig, dass es in zwei weiteren Katastralgemeinden der Gemeinde gelungen ist neue Bauplätze widmen zu lassen. In den Ortschaften Unterwindhag und Siebenlinden stehen somit Bauflächen zu einem Quadratmeterpreis von EUR 13,- zum Kauf zur Verfügung. So können ab sofort, neben den bereits bestehenden Bauflächen in Sallingstadt, Großreichenbach und Mannshalm, auch in Unterwindhag und Siebenlinden Grundstücke angeboten werden.



Bgm. Josef Schaden, Ewald Krecek, Josef Ploner, Ewald Kurzmann

Bauordner für alle Häuselbauer

Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung des eigenen Bauvorhabens und vieles mehr sind zentrale Fragen vor dem Bau der eigenen vier Wände. Um dabei die Baufrauen und Bauherren in Schweiggers bestmöglich zu unterstützen, stellt die Gemeinde den NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur NÖ kostenlos zur Verfügung. Dieser steht am Gemeindeamt zur Abholung bereit. Die Marktgemeinde Schweiggers stellt allen Eigenheimerrichtern den NÖ Bauordner samt Gutschein für eine Energieberatung kostenlos zur Verfügung. „Als Gemeinde ist es uns ein Anliegen, dass jeder Schweigginger seinen Traum vom Haus verwirklichen kann und seinen Platz in unserer Gemeinde findet. Dabei stehen viele Entscheidungen an, die man heute trifft, jedoch noch Jahrzehnte nachwirken. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht.

Der NÖ Bauordner soll die zukünftigen Bauherren und Baufrauen auf diesem Weg begleiten. Er enthält wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen“, zeigt sich Bürgermeister Josef Schaden vom NÖ Bauordner begeistert.



Bgm. Josef Schaden, Elisabeth Wagner

Kleinregionaler Strategieplan

Seit Sommer 2020 wurde mit der Unterstützung der NÖ.Regional am kleinregionalen Strategieplan gearbeitet. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Mitgliedsgemeinden Schweiggers und Zwettl soll damit gefestigt und weitergeführt werden.

Die Schwerpunkte für die nächsten Jahre sind die Weiterentwicklung des Wohnstandortes, verstärkte Kooperation bei der wirtschaftlichen Entwicklung, Maßnahmen zum Klimaschutz und Förderungen der aktiven Mobilität sowie die Forcierung regionaler Produkte und Dienstleistungen, aber auch der Vollausbau des Glasfasernetzes. Insgesamt soll durch die gemeinsamen Projekte die Position als Zentralraum des Waldviertels gestärkt werden. Derzeit arbeitet die Kleinregion an drei Projekten:

- Die Aktivierung von Leerständen und die Mobilisierung von Bauparzellen
- Die Rückholung von qualifizierten Arbeitskräften in die Region
- Die Schaffung eines Radwegenetzes für den Alltagsverkehr

Mit dem Strategieplan gibt es nun ein umfangreiches Arbeitsprogramm, welches die Region in den nächsten Jahren weiterverfolgen wird.

noe  regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



Erich Stern, Bgm. LAbg. Franz Mold, Gerald Knödlstorfer, Paul Schachenhofer, Vzbgm. Günther Prinz, Bgm. Josef Schaden, Robert Reuberger, Anne Blauensteiner MA, Ing. Gerald Gaishofer

Spielplatz wiedereröffnet

Dank der großartigen Unterstützung der Gemeinde Schweiggers konnte der bereits in die Jahre gekommene alte Spielplatz in der Ortschaft Kleinwölfers erneuert werden. Der neue Spielplatz entspricht nun allen sicherheitstechnischen Anforderungen. Anlässlich der Jubiläumsfeier der Gemeinde Schweiggers in Kleinwölfers sprach auch Pater Albert Filzwieser den neuen Spielflächen seinen Segen aus. Nach einer kurzen Probe durch Bürgermeister Josef Schaden wurde der Spielplatz freudig durch die Kinder in Betrieb genommen.



Piet, Hailey und Brigitte Prock, Werner Waldhäusl, Florian und Martin Stadler, Jonas Waldhäusl, Hermann Trapp, Pater Albert Filzwieser, Vzbgm. Günther Prinz, Bgm. Josef Schaden, Fabian und Martin Wurz, Lena Waldhäusl, Julia Stadler

Kirchenweihfest und Priesterjubiläum

Am Sonntag, dem 25. Juli feierte die Pfarrgemeinde von Sallingstadt gemeinsam mit ihrem Pfarrer P. Daniel Gärtner ein Fest. Nicht nur findet Ende Juli das traditionelle Kirchweihfest zu Ehren des Hl. Jakobus statt, sondern auch Pater Daniel hatte allen Grund zu feiern. 25 Jahre ist es her, dass dieser der katholischen Kirche die ewige Treue als Priester geschworen hat. Zu diesem Anlass gratulierte auch Bgm. Josef Schaden: "Wir sind stolz in Sallingstadt einen Pfarrer zu haben und gratulieren Pater Daniel zu dem Ehrentitel 'Geistlicher Rat' und seinem Silbernen Priesterjubiläum".



Walter Gretz, Harald Zauner, Nina Danzinger, Alexia Artmann, Helene Scheidl, Pater Daniel Gärtner, Karin Böhm, Astrid Krecek, Bernhard Krecek, Bgm. Josef Schaden

Wirtshauskirtag Sallingstadt

Am 1. August war das Dorfwirtshaus in Sallingstadt auch im heurigen Jahr wiederum Ort des ausgezeichnet besuchten Kirtages. Aufgrund des Regenwetters wurde der geplante Straßenkirtag kurzerhand in das Haus verlegt und alle Räumlichkeiten waren bis zum letzten Platz gefüllt. Das Team des Wirtshauses lud ein und servierte Grillhendl, Zwiebelrostbraten, Zwettler Bier sowie viele weitere Schmankerl aus Küche und Keller.

Viele unbeschwerte und gemütliche Stunden wurden bei vollem Haus verbracht.



Bgm. Josef Schaden, Robert Reuberger, Roswitha Schaden, Vzbgm. Günther Prinz, Anna Haghofer, Christopher Edelmaier

Neue Straßenbeleuchtung

Zügig geht in der Ortschaft Limbach die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf kostensparende LED-Technologie voran. Durch diesen Austausch von HQL-Lampen auf LED-Lampen kann nachweislich eine Stromeinsparung von mindestens 60 Prozent erreicht werden. Die Arbeiten werden in Eigenregie durch die Mitarbeiter des Bauhofes durchgeführt.

Andreas Holzmüller, Günter Glaser, Ewald Krecek, Martin Holzmüller, Bgm. Josef Schaden



Neues Kommunalfahrzeug

Um den stetig wachsenden Anforderungen in den Bereichen Grünflächenpflege und Winterdienst gerecht zu werden, wurde ein neues Kommunalfahrzeug samt Anbaugeräten angekauft. Das Fahrzeug und die Geräte wurden am 5. August 2021 dem Bauhof der Marktgemeinde Schweiggers übergeben. Das Kommunalfahrzeug mit 25 PS der Marke Kubota wurde gemeinsam mit originalem Mittelachsmähwerk und Auffangbehälter von der Firma Esch-Technik Maschinenhandelsgesellschaft GmbH angekauft. Die Kehrmaschine inkl. Wassertank, der Schneepflug und die Wildkrautbürste sind von dem Hersteller ecotech und wurden von der heimischen Firma Rene Röhrnbacher angekauft.



Ewald Krecek, Günter Glaser, Rene Röhrnbacher, Christian Fillek, Florian Schiefer, Bgm. Josef Schaden

Neuer Obmann der Wassergenossenschaft

Bei der Sitzung der Wassergenossenschaft Schweiggers gab es nach einem Jahresrückblick die Neuwahlen des Obmannes. Robert Reuberger legte dabei sein Amt nieder und übergab an Andreas Peherstorfer. Ebenfalls gab es im Zuge dieser Zusammenkunft eine historische Vereinbarung zwischen der Genossenschaft und der Gemeinde Schweiggers. Dabei wurde das gesamte Wasserleitungsnetz in Schweiggers und das Wasserrecht hierauf von der Gemeinde an die Genossenschaft übergeben. Gegründet wurde die Wassergenossenschaft Schweiggers im Jahre 1986 und umfasst aktuell 267 Mitglieder.



Bgm. Josef Schaden, Andreas Peherstorfer, Andreas Schröfl

**Wohnen.Arbeiten
Leben.Natürlich
Waldviertel**

**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

Spiel - Satz - Sieg

Spannende Spiele und coole Stimmung gab es im August beim Beachvolleyballturnier der Landjugend am Naturteich in Schweiggers.

16 Mannschaften kämpften am Samstag und Sonntag um den ersehnten 1. Platz beim Turnier. Die Teams "Herr Thaler bitte zur Turnierleitung" und "Keine Ahnung 1" konnten dabei jeweils überzeugen und erhielten großartige Preise.

Die Stimmung war nicht nur bei den Mannschaften hervorragend, sondern auch die Zuseher waren begeistert von den Darbietungen der Teams.

"Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr", waren sich alle einig.



*Bgm. Josef Schaden, Johannes Jürgens, Anna Seemann, Kerstin Steinbauer, Florian Gari, GR Markus Rabl
Sitzend: Janine Unterberger, Fabian Thaler, Bernhard Weber, Bernd Steininger*

Elternhaltestelle in Betrieb

Der landesweite Mobilitätswettbewerb unter dem Motto „Clever mobil – Multimodalität macht´s möglich“ läuft für NÖ Mobilitätsgemeinden noch bis 15. September 2021. Projektideen werden vom Land NÖ mit Preisgeldern im Wert von insgesamt 70.000 Euro ausgezeichnet. Pro NÖ Hauptregion sind dafür 10.000 Euro zu holen sowie 20.000 Euro für das landesweite Siegerprojekt.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Nach den großen Erfolgen von den letzten beiden Wettbewerben 2017 und 2019 freue ich mich auf viele innovative Einreichungen 2021. Besonders wichtig sind Mobilitätsprojekte im Themenfeld „Aktive Mobilität“, also Zu-Fuß-Gehen und Radfahren. Hier setzt das Land NÖ 2021 einen Schwerpunkt.“ Zu dem niederösterreichischen Landessieger 2019 zählte das Projekt „Aktive Mobilität im Schulumfeld –ARGE Zukunftsraum Waldviertel-Mitte“ aus dem Waldviertel. Die Gemeinden Schweiggers und Zwettl haben als Kleinregion neben Mobilitäts-

workshops, Mobilitätsfesten und der Anschaffung von Radabstellanlagen, eine Elternhaltestelle errichtet sowie das Mobilitätsspiel „Montag morgen“ entworfen.



Bgm. Josef Schaden, Fabian Dorn, Manuela Prinz, Julia Prinz, Dir. Bernhard Bachofner, Tanja Prinz, Landesrat Ludwig Schleritzko, Florian Dorn, GF Christine Lechner, Bianca und Alexander Dorn

Josef Schaden bestätigt

Im August hielt die Volkspartei Schweiggers ihren Gemeindeparteitag ab, dabei wurde das gesamte Vorstandsteam der Volkspartei gewählt – das ist statutarisch alle fünf Jahre notwendig. Bei der Wahl wurden der amtierende Obmann Josef Schaden sowie sein gesamtes Vorstandsteam von allen anwesenden Mitgliedern eindrucksvoll einstimmig bestätigt. „In den letzten, mittlerweile beinahe drei Jahren, seitdem ich die Obmannschaft von Johann Hölzl übernehmen durfte, konnten wir gemeinsam als Team der Volkspartei Schweiggers viel bewegen und umsetzen. Die Gemeinderatswahl 2020 war für mich persönlich die erste Wahl als Spitzenkandidat und wir konnten gemeinsam als Team mit 87,70 % ein beachtliches Ergebnis für die Volkspartei Schweiggers erzielen. Es freut mich besonders, dass sich bei der letzten Wahl auch wieder einige junge Menschen bereit erklärt haben für die Volkspartei Schweiggers zu kandidieren. Schweiggers ist eine lebenswerte Gemeinde, denn bei uns gibt es angefangen von der Tagesbetreuung bis hin zur Mittelschule, alles was unsere rund 350 Kinder brauchen, um ihre schulische Ausbildung wahrnehmen zu können. Der Breitbandausbau ist bei uns bereits voll im Gange und in einigen Ortsteilen bereits abgeschlossen. Wir werden aber auch in Zukunft diesen Ausbau noch weiter vorantreiben. Über Klima- und Umweltschutz wird bei uns nicht nur gesprochen, sondern wir tun auch etwas dafür. Die Errichtung der PV-Anlage mit einer 1.000 Quadratmeter Modulfläche und einer 200 kWp Leistung mit der Beteiligung unserer Bevölkerung, ist zum Vorzeigeprojekt geworden und aus diesem Grund werden wir noch eine weitere planen. Damit sich eine Gemeinde positiv weiterentwickeln kann,

ist es notwendig ausreichend Wohnungen und Bauland zu schaffen, um den Familien, die gerne bei uns sind oder zu uns kommen möchten, Platz zu bieten. Im Herbst wird es dazu den Baustart von acht weiteren Wohnungseinheiten geben. Ich möchte mich persönlich bei meinem Vorgänger Johann Hölzl bedanken, der mir vor drei Jahren ein tolles Team übergeben hat. Denn nur mit einem funktionierenden Team können wir auch in Zukunft weiterhin die gestalterische Kraft in unserer Gemeinde sein. Ich bedanke mich bei allen über das überwältigende Vertrauen und freue mich auf die nächste Funktionsperiode und auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit dem gesamten Team – sodass wir noch viele Projekte in Zukunft in unserer lebenswerten Gemeinde umsetzen können,“ berichtete der wiedergewählte Obmann Josef Schaden. Als politische Referenten waren Abgeordneter zum Landtag Franz Mold und Abgeordneter zum Nationalrat Lukas Brandweiner geladen. In den Reden verwiesen beide auf die Schwierigkeiten der Coronapandemie, die allen sehr viel abverlangt und die Lebensweise sehr verändert und maßgeblich eingeschränkt haben sowie aktuelle Themen aus dem Land und Bund.



*LABg. Bgm. Franz Mold, bgm. Josef Schaden,
NABg. Lukas Brandweiner*

Karibik Feeling in Walterschlag

Im August 2011 wurde erstmals der Versuch gestartet, in Walterschlag einen „Karibischen Abend“ zu veranstalten. Voriges Jahr fiel die Veranstaltung der Pandemie zum Opfer, aber heuer, am 6. August 2021, durfte die Veranstaltung wieder in gewohnter Weise mit karibischem Flair abgehalten werden. Um eine Veranstaltung durchführen zu können erfordert es eine Vielzahl an Personal, das dank der zahlreichen Mithilfe der Ortsbevölkerung leicht zu finden war. Mehr als 30 Personen sorgten sich um das Wohl der knapp 200 Gäste, die heuer so zahlreich wie noch nie gekommen waren. Besonders beliebt waren wie immer die vielen Cocktails. Nicht unerwähnt dürfen die Walthari- und Ba-

hama-Burger sowie die Weinkost bleiben, die ebenso von diesem Fest nicht wegzudenken sind.



Maria Danzinger, Angelika Klenn, Carina Krapfenbauer, Gerhard Klenn, Monika Gretz, Iris Scheidl, Gerhard Haider

Radausfahrt im Gemeindegebiet

Die Union Sektion „Fit & Freizeit“ lud im August zum radeln durch die Großgemeinde Schweiggers. Dabei wurde eine 50 Kilometer lange Strecke

durch alle Ortschaften der Gemeinde erkundet bei der Erfahrungen gesammelt wurden um einen neuen Gemeinderadweg zu gestalten.



Sanierungsarbeiten

Im April traf sich die Bevölkerung von Großreichenbach um gemeinsam den Löschteich zu sanieren. Mit Unterstützung der Firma Krecek wurde der Teich vom abgelagerten Schlamm befreit und mit den ortseigenen Traktoren und Kippern abtransportiert. So kann im Falle eines Brandes auf die Wasserversorgung durch den Löschteich wieder zugegriffen werden.

Das Wegenetz gehört zu einer guten Infrastruktur im Dorf dazu, daher wurden in diesem Jahr einige Wege saniert. Mit vereinten Kräften wurde Schüttmaterial ausgebracht und starke Unebenheiten beseitigt. Ebenfalls wurde der Bankettbereich der Straßen wieder freigelegt.



Neue Obfrau der JVP Schweiggers

Im Rahmen des Ortsjugendtages der Jungen ÖVP Schweiggers wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der bisherige Obmann Christian Stundner übergab sein Amt an Julia Böck aus Schweiggers. Die neu gewählte Obfrau und ihr motiviertes Team haben wieder einiges vor. Unter anderem sollen im Laufe des Jahres ein kleiner Ausflug und nächstes Jahr eine neue Veranstaltung gemacht werden.



Christian Wally, Paul Müller, Lorenz Zellhofer, Julia Böck, Stefan Steininger, Christian Stundner, Mathias Breiteneder, Markus Wimmer, Christian Breiteneder, Sabrina Eberl, Alexander Eberl, Tobias Wally

Schutzengel Aktion

Die Aktion Schutzengel findet heuer bereits zum 22. Mal statt. Ziel ist es, mit Plakaten und Werbeschaltungen für jedes Kind die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erhöhen. Damit wird ein Beitrag geleistet, dass knapp 126.000 NÖ Schul- und Kindergartenkinder sicher in der Schule bzw. im Kindergarten ankommen und anschließend auch wieder unversehrt nach Hause kommen.



Bgm. Josef Schaden, Christian Fillek

Sommerferienspiel

FISCHEN

Beim Modul "Fischen" haben 25 Kinder teilgenommen. Diese wurden auf die Teiche der Familie Ruß und Dorn aufgeteilt. Am Teich von Edmund und Erna Ruß wurden vier Fische gefangen von denen zwei die Größe hatten um sie "verarbeiten" zu können. Die anderen wurden wieder zurückgesetzt. Nachdem die Kinder ausgerüstet bzw. aufgestellt waren, konnten mehrere Versuche - sofern sich die Angeln nicht verhakt hatten - starten. Der Eifer und der Ehrgeiz waren sehr groß. Das große Fachwissen der Herrn Ruß, Reuberger und Dorn konnte den "jungen Petrijüngern" auch viele interessante Informationen über das Fischen vermitteln.



KIDS BESUCHEN DIE FEUERWEHR

Nach einer einjährigen Pause durfte die Freiwillige Feuerwehr Mannshalm wieder viele begeisterte Kinder aus der Gemeinde Schweiggers zum Sommerferienspiel einladen. Nach der Begrüßung durch die Geschäftsführende Gemeinderätin Martina Honeder und Kommandant Hermann Bachtrog wurden Kleingruppen gebildet und danach ging es auch schon zu den insgesamt drei Stationen. Welche Aufgaben hat die Feuerwehr? Woher kommt das viele Wasser zum Löschen?

Diese und viele weitere Fragen wurden von erfahrenen Feuerwehrfrauen und -männern beantwortet. Bei praktischen Löschversuchen durften die Kids auch selbst tatkräftig Hand anlegen. Das Highlight kam wie gewohnt zum Schluss. Bei einer riesen Schaumparty blieb kein Hemd trocken – auch so mancher Elternteil blieb nicht verschont. Ein Dank gilt allen Helfern, insbesondere den Feuerwehren Schweiggers, Sallingstadt und Wetzles.



Sommerferiensspiel

GEISTER-LESERALLYE

Bei der diesjährigen Geister-Leserallye begab man sich „auf die Spuren des Grüffelo“. Aufgrund des Regenwetters mussten dabei leider kurzfristig umdisponiert werden. Da die geplante „Grüffelowanderung“ nicht möglich war, durfte zum Glück spontan das Rathaus als „Geisterort“ genutzt werden. Nach einer gespenstischen Geschichte, folgten 28 Kinder den Fußspuren vom Grüffelo, welche erst durch das dunkle Erpfimuseum und anschließend hinaus auf den Marktplatz führten. Dies forderte von den Kindern viel Mut und Aufmerksamkeit! Am Marktplatz konnten die Kinder während der Geschichte des Grüffelos einiges entdecken, ein Highlight war unter anderem der „Überraschungsgast“ – das Grüffelokind. Als

Belohnung gab es abschließend noch eine leckere „Grüffelotatze“ von der Bio-Bäckerei Hölzl, welche von den mutigen Geisterjägern gleich verspeist wurde.



STOCKSCHIESSEN

Der Stockverein war dieses Jahr das erste Mal beim Ferienspiel dabei. Hier gab es vier verschiedene Stationen:

1. das Kennenlernen - verschiedene Stöcke, Platten und die richtige Technik wurden erläutert,
2. Mini-Stockschießen,
3. Plattlschießen und
4. eine artverwandte Sportart das Kegeln



TENNISKURS

Auf spielerischer Weise trainierten die Kinder den Umgang mit Tennisschläger, Ball und Netz und waren mit riesigem Eifer bei der Sache. Besonders sportbegeisterte Kinder nutzten danach noch den angrenzenden Kinderspielplatz, um die Geschicklichkeit weiter zu verbessern und die Schulferien so richtig zu genießen



Poppinger ist neuer Obmann des Musikvereins

Die Mitglieder des Musikvereins Schweiggers dürfen ab sofort Daniel Poppinger als neuen Obmann des Musikvereins begrüßen. Poppinger betonte in seiner Antrittsrede, dass neben den musikalischen Leistungen auch die Kameradschaft eine wesentliche Säule des Vereinslebens sei und er diesen gut funktionierenden Zusammenhalt auch in Zukunft weiterführen möchte. Die Marktgemeinde Schweiggers sowie seine Kollegen wünschen ihm alles Gute für seine Tätigkeit und bedanken sich auf das Herzlichste bei Franz Rauch für seine erfolgreiche Tätigkeit und seinen intensiven Einsatz

für den Musikverein während seiner neunjährigen Obmannschaft.



Bgm. Josef Schaden, Daniel Poppinger, Franz Rauch

Gemeinsam in die neue Funktionsperiode

Die Marktgemeinde Schweiggers lud im Juli alle Feuerwehrkommandos der Gemeinde zu einem gemeinsamen Start in die neue Funktionsperiode ein. Da eine Zusammenkunft im Frühjahr nicht möglich war, wurde dies nun gebührend nachgeholt. Ebenso waren alle ausgeschiedenen Mitglieder geladen, um ihnen für ihren langjährigen Einsatz im Kommando zu danken. Bürgermeister Josef Schaden und Feuerwehrreferent Robert Reuberger überreichten in diesem Zuge allen Kommandanten und Stellvertretern das offizielle Funktionsdekret der Gemeinde. "Wenn's brennt, kommt die Feuerwehr. Sie kommt bei schweren Unfällen. Sie kommt bei Hochwasser. Sie kommt, wenn Menschen aus Gefahr gerettet werden müssen. Die Feuerwehr kommt immer. Unvorstellbar, wenn es nicht so wäre. Daher ist es umso wichtiger dieses Ehrenamt hochzuhalten und den Menschen zu danken, welche ihr Leben für den Schutz anderer einsetzen" so Bürgermeister Josef Schaden. Sechs Freiwillige Feuerwehren gibt es im Gemeindegebiet

Schweiggers. So ist im Notfall in wenigen Minuten Hilfe zur Stelle. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Abendessen mit anregenden Gesprächen und Austausch zwischen den sechs Feuerwehren.



1. R: Bgm. Josef Schaden, Thomas Kaufmann, Christian und Katrin Holzmüller, Alexander Grünbeck, Ulrich Weiland, Franz Danzinger, Wolfgang Weitzenböck, Robert Berger, Erwin Hofbauer, Martin Fandl, Herbert Anderl, Gerhard Holzmüller, Markus Koppensteiner 2. R: Robert Reuberger, Markus Thaler, Michael Katzenschlager, Helmut Krendl, Alexander Tüchler, Christian Hipp, Michael Fichtinger

Volksschule

Barrierefreie Volks- und Musikschule

Seit kurzem befindet sich in der Volksschule ein Treppenlift, der den barrierefreien Zugang zur Musikschule ins Untergeschoß der Schule gewährleistet. Dies ist für die Gemeinde und Schule gleichermaßen wichtig und notwendig im Sinne der Betroffenen. Die Gemeinde, der Bürgermeister, die Direktion und die Musikschulleitung freuen sich über diese moderne Serviceeinrichtung am Standort der VS Schweiggers.



Smart Display

Seit April arbeiten die Kinder der 1. Klasse nicht mehr mit einer herkömmlichen Tafel, sondern mit einem interaktiven Smart-Display. Verschiedene Funktionen, unter anderem die Touchfunktion, wurden Herrn Bgm. Josef Schaden bei seinem Besuch vorgeführt. Aufgrund der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, wird dieses Unterrichtsmittel fester Bestandteil im Unterricht sein. Die Kinder haben bisher viel Freude mit ihrer „neuen Tafel“ und profitieren auch sicherlich in Zukunft noch von der neuen Technik.



Erdäpfel versteckt

Bei sonnigem Wetter „versteckten“ die Kinder der 4. Klasse der Volksschule „ihre“ Erdäpfel in den bestens vorbereiteten Erdäpfelpyramiden am Anger in Schweiggers. Im Gemeindejubiläumjahr sollen die Pyramiden auf dem Anger ein bunter Blickfang werden und auch Bienen und andere Insekten anlocken. Kapuzinerkresse, Ringelblumen, Mohn und eine Blumenwiesenmischung wurden daher zwischen den „Erpfefeldern“ ausgesät.

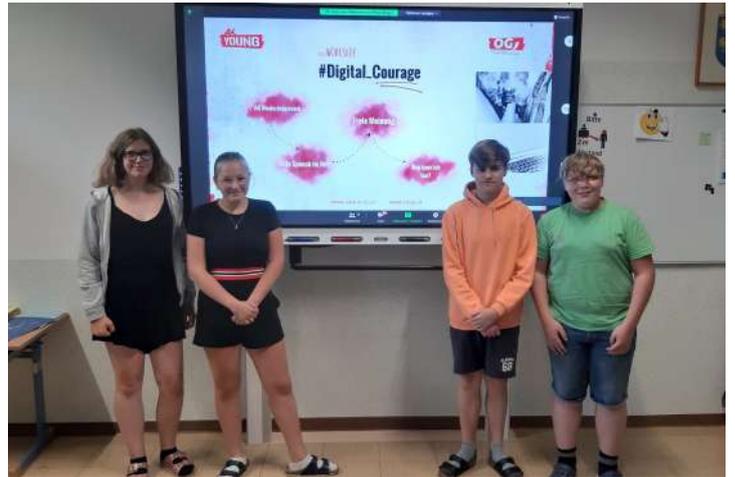


Neue Mittelschule



Workshop der Arbeiterkammer

Für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse konnten zwei wichtige Workshops der Arbeiterkammer gebucht und abgehalten werden. Obwohl das gesamte Programm online stattfinden musste, verstanden es die Vortragenden hervorragend, die Jugendlichen gut einzubinden, sodass die Mitarbeit ständig gefragt war. Besonders Gefallen fand das sogenannte Mentimeter, bei dem verschiedene Fragen an die Schülerinnen und Schüler gestellt wurden, deren Antworten im Anschluss gezeigt und erarbeitet wurden.



Känguru der Mathematik

Nach einem Jahr coronabedingter Pause nahm die Mittelschule am 18. März 2021 wieder am internationalen Känguru-Wettbewerb der Mathematik teil. Die Klassenbesten wurden von Herrn Direktor Bachofner und Fachkoordinatorin Maria Hödl geehrt. Die Mittelschule Schweiggers, seit heuer Schwerpunktschule für Naturwissenschaft und Technik, freut sich über die guten Leistungen. Auch niederösterreichweit konnten Plätze im vorderen Bereich (12. und 16. Platz) erreicht werden.



Native Speakers

Im Juni hatten 33 Schüler der Mittelschule Onlineunterricht mit Native Speakern aus Kanada, England und Australien. Die Lehrer arbeiteten mit den Kindern an Themen wie London, Freundschaft, verrückten Gesetzen und Relativpronomen. Die Native Speaker sowie die Schülerinnen und Schüler genossen den Unterricht und hatten viel Spaß dabei.



Neue Mittelschule



Science Botschafter

Im Rahmen des naturwissenschaftlichen Unterrichts konnten die Schülerinnen und Schüler der NMS Schweiggers am Mittwoch, dem 12. Mai 2021, einem virtuellen Vortrag von Dr. Johannes Leitner beiwohnen. Bei diesem Wissenschaftler handelt es sich um einen Experten der Astronomie, der sich vor allem der Frage widmet, ob es Leben außerhalb der Erde geben kann.

Besonderes Interesse weckte die Tatsache, dass das Leben auf der Erde nur dann erhalten werden kann, solange die Erde in der habitablen Zone bleibt. Mittlerweile gibt es sogar mögliche Lösungswege, um die Erde in ihrer Bahn nach außen zu verschieben. Dadurch wäre es möglich, die mittlere Temperatur zu senken und so Leben auf der Erde

länger zu ermöglichen, vielleicht sogar so lange, bis die Sonne in rund 4,8 Milliarden Jahren zu einem Zwergstern schrumpft und das Leben in unserem Sonnensystem abrupt endet.



Sportfreundlichste Schule

Landesrat Mag. Jochen Danninger hat die „NÖ Schulsport-Trophy“, eine Auszeichnung und Anerkennung der Bildungsdirektion NÖ in Zusammenarbeit mit dem Amt der NÖ Landesregierung, an die MS Schweiggers verliehen. Die MS Schweiggers zeichnet sich durch besondere Aktivitäten und Initiativen im Bereich Bewegung, Sport und Gesundheit aus. Die Gestaltung eines bewegungs- und gesundheitsorientierten Schullebens ist der Schule ein großes Anliegen. Die Mittelschule Schweiggers erhielt auch zum bereits wiederholten Male das Schulsportgütesiegel in Gold. Leistung, soziale Kompetenz und das Erleben von konsequentem Handeln macht den Sport im Speziellen unverzichtbar.





Musikschule



JES Open Air Konzert

Liebe Gemeindebürger! Liebe Musiksüher! Liebe Eltern!

Macht es wirklich Sinn, sich jahrelang mit einem Musikinstrument abzumühen, täglich zu üben, Zeit (und Geld) in Weiterbildung, Theoriekurse, Orchesterproben und Einzelunterricht zu investieren? Die Nachfrage im Musikschulbereich gibt eine eindeutige Antwort: JA – es ist sehr sinnvoll! Ein Instrument zu erlernen hat zahlreiche positive Nebenwirkungen.

In Zeiten der Pandemie haben wir festgestellt, was uns Musikern am meisten fehlt: Das GEMEINSAME Musizieren. Wir sind sehr froh, dass Ensemble- und Orchester-Proben gegen Ende des vergangenen Schuljahres wieder erlaubt wurden. Besonders für Kinder ist dieses Erlebnis unerlässlich. Die gewonnene Motivation aus einer Orchesterprobe lässt sie so manches Tief im Instrumentalunterricht überwinden.



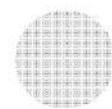
So konnten wir am 26. Juni doch noch ein Promenadenkonzert des Jugend-Ensembles Schweiggers (JES) veranstalten und das Schuljahr versöhnlich ausklingen lassen!

JES-Leiter Stefan Gröbl und die MusikerInnen waren sichtlich glücklich über die wiedergewonnene Möglichkeit des „gemeinsamen Musizierens“.

Direkt in Schweiggers können eine Vielzahl an Instrumenten bei bestens ausgebildeten Instrumentalpädagogen gelernt werden. Informieren Sie sich gerne unter www.rmswvmitte.at über unser Angebot! Eine Einschreibung im September ist noch möglich!

Dir. Alexander Kastner ist telefonisch für Ihre Fragen zum Musikschulunterricht unter 0676/4203880 erreichbar.

**ELEMENTARES
MUSIZIEREN**
in der
Regionalmusikschule
Waldviertel-Mitte



Wenn du
gerne singst und lachst,
wenn du
gerne „Wirbel“ machst,
wenn Geräusche
dich entzücken,
du in manchen Augenblicken
diese Stimmung
möchtest teilen,
solltest du
bei uns verweilen.

Geburten

Leon Martin Leutgeb
Schwarzenbach 3/1
14.05.2021

Leonie Jana Oberbauer
Limbach 107
07.06.2021

Liam Weissinger
Mannshalmer Straße 16/1
15.06.2021

Jana Sillaber
Am Steinberg 47
01.07.2021

Miriam Rosalie Wurz
Sportplatzstraße 30/2
07.08.2021

Arthur Kohnle
Am Steinberg 3
08.08.2021



Wir gratulieren sehr herzlich und heißen alle neuen GemeindegängerInnen willkommen!

Geburtstage

90. Geburtstag

Hedwig Grassinger, Sallingstadt
Hildegard Klenn, Waltersschlag
Hermann Grünbeck, Großreichenbach
Evangelos Dourakas, Schweiggers

85. Geburtstag

Anna Edelmaier, Sallingstadt
Johanna Klein, Sallingstadt
Anna Traxler, Brunnhöf
Maria Katzenschlager, Schweiggers
Ida Böck, Kleinwolfgrers
Leopoldine Haider, Windhof

80. Geburtstag

Friedrich Lang, Sallingstadt
Anton Hipp, Sallingstadt
Heinrich Reuberger, Sallingstadt
Rudolf Nothelfer, Schweiggers
Heinrich Ottendorfer, Sallingstadt
Anna Poinstingl, Sallingstadt
Josef Holzmüller, Limbach
Maria Schützenhofer, Schweiggers



90. Geburtstag
Maria Pfeiffer - Schweiggers



90. Geburtstag
Rosa Dorr - Waltersschlag

Eheschließung/Hochzeitsjubiläen

Karin Semecnik
(Wien)
&
Manfred Spreitzer
(Großreichenbach)
10. Juni 2021

Magdalena Vogler
(St. Martin)
&
Thomas Haumer
(Großreichenbach)
12. Juni 2021

Sandra Kainz
(Altmanns)
&
Karl Penz
(Schweiggers)
17. Juli 2021

Manuela Röhrnbacher
(Mannshalm)
&
Manfred Vogl
(Mannshalm)
07. August 2021

Pavlina Höbarth
(Siebenlinden)
&
Markus Angerer
(Siebenlinden)
21. August 2021

Silberne Hochzeit (25 Jahre)

Gerlinde & Franz Brantner, Kleinwolfgers
Monika & Josef Huber, Schweiggers
Hedwig & Franz Zwölfer, Schweiggers

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Christa & Rudolf Kletzl, Limbach



*Goldene Hochzeit
Stefanie & Karl Anderl
Schweiggers*



*Goldene Hochzeit
Rosa & Johann Bobleter
Schweiggers*



*Diamantene Hochzeit
Maria & Josef Rammel
Schweiggers*



*Diamantene Hochzeit
Helga & Eduard Freund
Unterwindhag*



*Diamantene Hochzeit
Rosa & Josef Waldhäusl
Kleinwolfgers*

Wir trauern um

Martin Schweitzer
Mannshalm 35
02.09.1966 - 06.06.2021

Erich Koppensteiner
Thayastraße 15
14.05.1959 - 19.06.2021

Karl Raabl
Perndorf 10
16.10.1936 - 05.08.2021



Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 7:30 - 12 und 13 - 19 Uhr
Dienstag bis Freitag 7:30 - 12 Uhr

Sprechtag - Bürgermeister

Montag 17-19 Uhr (gegen Voranmeldung)

Prakt. Arzt Dr. Christian Reiner

Tel.: 02829 / 20030
Montag 13 - 18 Uhr
Dienstag - Donnerstag 8 - 13 Uhr

Zahnarzt Dr. Gernot Blabensteiner

Tel.: 02829 / 70033
Dienstag, Donnerstag 8:30 - 13 Uhr
Mittwoch 8:30 - 16 Uhr
Freitag 13 - 18 Uhr

FA f. Orthopädie Dr. Peter Poinstingl

Tel.: 02829/20059
Terminvereinbarungen:
Mo., Di., Mi., Do. 8-12 Uhr

Caritas Schweiggers

Jeden ersten Mittwoch im Monat von
10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung
unter 0676/83844222

Altstoff-Sammelzentrum

1. Freitag im Monat 14 - 19 Uhr
3. Freitag im Monat 8 - 12 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. DO im Monat 11:15 Uhr

**Beachten Sie bitte
jeweils die
COVID-19-
Maßnahmen!!**



Tagesmütter

Christine Sillaber: 0664/5281281
3931 Schweiggers, Am Steinberg 18

buch-media schweiggers

Freitag 16 - 19 Uhr

Waldviertler Erdäpfelwelt und Gemeindemuseum Schweiggers

Mo bis Do 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Freitag 9 - 12 u. 16 - 19 Uhr
samstags, sonn- u. feiertags 13 - 17 Uhr
(tel. Rufsystem)

Energiebeauftragter

Ing. Markus Rabl MSc.
0664/1735677 (ab 16 Uhr)
markus.rabl@vpnoe.at

Telefonnummern

Bürgermeister	
Josef Schaden	0664/1664990
Alexandra Hipp	02829/8234-12
Christian Breiteneder	02829/8234-14
Katharina Krapfenbauer	02829/8234-11
FAX	02829/8234-22
Bauhof	02829/88170
E-Mail:	
gemeinde@schweiggers.gv.at	
buergermeister@schweiggers.gv.at	



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens · Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schweiggers
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Schaden
Design: Katharina Krapfenbauer
Fotos: Gemeindearchiv, Katharina Krapfenbauer, pixabay u.a.
Druck: Druckerei Janetschek GmbH/Fehler vorbehalten